



Frauenprojekt

„Muslimische Frauen lernen, vernetzen und engagieren sich“

Das Projekt

Über 1,6 Millionen muslimische Frauen leben in Deutschland. Einige sind in Frauengruppen innerhalb ihrer Moscheegemeinden aktiv und engagieren sich in der interkulturellen Frauenarbeit.

Das Frauenprojekt „**Muslimische Frauen lernen, vernetzen und engagieren sich**“ unterstützt die Frauengruppen über Weiterbildung und bei der Kontaktaufnahme mit einheimischen Frauengruppen. Die Frauen engagieren sich damit im interkulturellen Dialog und entfalten ihre Potenziale im Sinne eines besseren Zusammenlebens.

Das Projekt wird Frauen zu verschiedenen Themen informieren und weiterbilden. Dabei werden in **drei Veranstaltungen** die Frauengruppen zu den Bereichen Familie, Erziehung, schulische Bildung, Gesundheit, Ausbildung und Qualifizierung weiter gebildet.

Das Projekt wird von der Europäischen Union unterstützt, die damit die Frauenarbeit in den Kulturvereinen stärken möchte. Das imap Institut führt das Projekt durch und sieht insbesondere in der Frauenarbeit einen wichtigen Beitrag für ein gemeinsames **Zusammenleben und mehr Bildungschancen für Frauen.**

Das **imap Institut** berät und unterstützt seit vielen Jahren Städte und Kommunen bei Projekten zum besseren Zusammenleben und führt regelmäßig Weiterbildungen und Seminare zum Thema Islam in Deutschland und interkulturelles Zusammenleben durch.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!